

ve  
r-  
ai,  
ge-  
er  
e-  
as  
an  
ler  
ne  
m  
he  
ir-  
e-  
en  
n-  
er  
lie  
r-  
zu  
m  
ar  
(r)



Die Dancing Queens aus Helmighausen traten im Rahmen des Gauwandertags in der Dorfhalle Neudorf auf.

# Staffelübergabe bei Wandertag

Gauwanderwart Hermann Emde übergibt an Nachfolger Thorsten Westermann

ler  
u-  
m  
hr  
n-  
en  
a-  
ng  
k-  
(r)

160 Teilnehmer am Gauwandertag in Neudorf trotzten Regen und Graupelschauern. Wanderwart Hermann Emde übergab das Staffelholz an Thorsten Westermann.

VON ARMIN HASS

**Diemelstadt-Neudorf.** Sie kamen in rot-weiß karierten Hemden und Kniebundhosen, hatten sich in Fleecejacken und Anoraks gehüllt, um bei Wind und Wetter Feld und Flur über sieben bis zwölf Kilometer lange Wanderwege zu erkunden. Der SV Neudorf unter Vorsitz von Friedrich Kreh kümmerte sich als örtlicher Ausrichter um die Organisation und die Versorgung der Teilnehmer mit Speisen und Getränken. Übungsleiterin Jutta Vöpel vom SV Neudorf leitete in der Halle die Lockerungs- und Dehnungsübungen an.

Bei der abschließenden Zusammenkunft ehrte Gauwanderwart als älteste Teilnehmer Christa Bath aus Marienhagen (im 80. Lebensjahr) und den mit 87 Jahren sehr rüstigen Neudorfer Adolf Gröticke. Die dreijährige Emma Gottmann aus Rhoden und die knapp sechsjährige Jana Böhne aus Neudorf waren die Jüngsten im Bunde.

Die größte Gruppe stellte der



Der scheidende Gauwanderwart Hermann Emde (Mitte) ehrte als ältesten Teilnehmer in Neudorf den 87-jährigen Adolf Gröticke (2. v. l.) und als jüngste die dreijährige Emma Gottmann (Mitte, vorne) sowie die Neudorferin Jana Böhne (Jahrgang 2005). Rechts im Vordergrund der neue Gauwanderwart Thorsten Westermann. Im Hintergrund die mit 25 Teilnehmern stärkste Gruppe aus Helsen.

Fotos: Armin Haß

TuS Helsen mit 25 Teilnehmern, gefolgt vom TV Volkmarsen (16) sowie Marienhagen und Landau (je neun).

Für Emde war dieser 26. Gauwandertag der letzte in seiner 30-jährigen Amtszeit als Wanderwart. Allerdings wird der Helser seinen Nachfolger Thorsten Westermann aus Olsberg noch unterstützen. Mit den Helser Wanderfreunden wird er ebenfalls noch manche

Tour unternehmen.

Westermann ist seit einigen Jahren beim Turngau tätig bei der Betreuung der Internetseite und der Organisation. Er selbst will das Geocaching, also die „Schatzsuche“ mithilfe von GPS-Geräten, populär machen und pflegt als Hobbys Klettern und Radfahren. Inzwischen ist er ausgebildeter Wanderführer mit einer entsprechenden Lizenz.

Mit dem SV Neudorf als Ausrichter hatte der Turngau Waldeck einen erfahrenen Partner an seiner Seite: Seit 1972 veranstaltet der Sportverein, auf Anregung des heutigen Landtagsabgeordneten und Staatsministers a. D. Wilhelm Dietzel, regelmäßig Volkswandern. Von einst 200 Teilnehmern ging die Zahl der Wanderer auf durchschnittlich 50 zurück, wie Vorsitzender Kreh resümierte.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken